In der Pause

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 89 (1963)

Heft 15

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-502391

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

das Haarwasser



der Erfolgreichen







FS-Konzentrat-Haarnährcrème-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90

FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Gris», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.–



dPüntnar Regiarig, dar Khlii Root, isch untar dArcheolooga gganga. Nitt daß öppan aalti Gsetzli uusgraaba wettandi. Alti Gsetz sind no gnüagand ummanand ... Nai, Plurs sölli uusgraaba wärda. Italjeenar und Schwizzar hend si zemma tua, Univärsitääta mahhand mit und ebba dar Khlii Root hätt au a Bejtraag bewilligt.

Sächzähhahundartachtzähha, am füüfazwenzigschta Auguscht, isch Plurs untar ama Bärgschturz begraaba worda. Bis uff viar Pärsoona hend alli Iiwoonar, zwaituusig, iarnas Lääba varloore. Zur säbba Zitt isch Plurs, zwüschat Ggaschtasenja und Khiavenna an dar Bärgällar Mera gglääga, aina vu da riichschta püntnarischa Markhtfläckha gsii. Riihi Khaufhärra hend zPlurs iarni Paläscht khaa, Khaufhüüsar sind an da braita - fasch hetti gsaid Nazionaal-Schtrooßa gschtanda und grooßi Khirhha hend bewiisa, daß Plurs a riihan Ort gsii isch. Abar, so said ma, dia Plurser hejandi dar Gröößawaan khriagt. Sii hejandi übar allas aagfanga läschtara, khai Regiarig und khai Gott mee wella khenna und solang wüascht tua, bis denn ebba dar Bärg, dar Monte Conto, khoo sej.

Ma waiß abar kharioosarwiis nüüt gnaus übar Plurs. As liggt allas im Tunkhla. Und das sötti jetz uuf-ghellt wärda. Durr dia Uusgraabiga. Ma glaubt öppa nitta, daß Plursar Gold tonnawiis fürra khemmi, abar ma teeti gäära Schrifta finda, aalti Pergament, und wetti au entli amool gnauar wüssa, wia dia Plursar gläbbt hend, wias iigrichtat gsii sind und aso. Und i bin sihhar, daß ma das ussabringt. Nitt vargääbis isch dar Härr Romerio Zala President vu därra schwizzarisch-italjeenischa Uusgraabigskhommission. Imm, als Scheff vu dar Interpol, wird sihhar nüüt entgoo!

I fürchta nu ains: dArcheolooga und dHischtorikhar wärdand ussabringa, daß Plurs an ara Hochkhonjunkhtuur untarggangan isch! zConto isch zPlurs solang übarzooga worda, bis as khoo isch. Ebba dar Bärg Conto. Und denn khönntis villichtar am ainta und andara Püntnar aafanga töttarla. Well im Püntnarland immar no gnüagand Bärga umanandar schtöönd ...

In der Pause

stehen ein paar Gymnasiasten im Korridor beisammen. Ein Lehrer ist auf dem Weg von einem Schulzimmer ins andere. Im Vorbeigehen greift er einem der Jünglinge freundschaftlich in den Haarschopf. Schnell zieht er die Hand jedoch zurück, bewegt die Fingerspitzen gegeneinander, schaut sie an und sagt im Weitergehen: «Sötsch dänn öppen en Oelwächsel mache!» *

Definition

Ein Aufschneider ist ein Mann, der eine Leiter braucht, um sich selbst zu rasieren. AH

Zitate

Der österreichische Abgeordnete Ernst Winkler: «Milchstreik ist eine zweischneidige Waffe. Er ist schwierig durchzuführen, weil die Kühe nicht mitmachen. Sie sind trotz allen Bemühungen noch keine Mitglieder des Bauernbundes geworden.»

Der deutsche Publizist Hans Kasper: «Wer versteht schon die doppelte Kunst, zum Publikum und zur Sache zu sprechen.»

Ewald Balser, Schauspieler: «Eine Lebensweisheit ist ein kurzer Satz, der auf einer langen Erfahrung beruht.»

Bühnenautor Eugène Ionesco: «Erfolg ist das Glück, von einigen maßgebenden Leuten mißverstanden zu werden.» – «Die weibliche Logik ist wie die moderne Physik: ohne strenge Bindung, aber voller Wahrscheinlichkeiten.»

Der amerikanische Vizepräsident Lyndon B. Johnson: «Geheimdienste sind wie Frauen: Je weniger man von ihnen spricht, desto besser sind sie.»

Bennet Cerf, amerikanischer Humorist: «Der Fortschritt beruht auf dem Wunsch, es auch einmal so schön zu haben wie unsere Vorfahren in der guten alten Zeit.»

Schauspieler und Sänger Frank Sinatra: «Der Fortschritt besteht darin, daß man für alles immer weniger Zeit und immer mehr Geld braucht.»

Dr. John Barker, amerikanischer Arzt: «Heutzutage ist die häufigste Todesursache der sogenannte Lebensstandard.»